

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

52 (22.2.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 52. Erstes Blatt.

Sonntag den 22. Februar

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 5498. Den Betrieb des Armenbades in Baden betreffend.

Das Großh. Ministerium des Innern hat mit Erlaß vom 19. März 1877 Nr. 4461 unter Hinweisung auf die Verordnung vom 9. Januar 1872 (Ges. u. V.O.B. Nr. III) Folgendes eröffnet:

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre werden die Räume des Armenbades in Baden durch die Aufnahme solcher Kranken, welche aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden, nicht vollständig in Anspruch genommen. Man sieht sich daher veranlaßt, um die genannte Anstalt möglichst vielen Kranken nutzbar zu machen, künftig, soweit noch Räume verfügbar sind, die Aufnahme in das Armenbad auch solchen weniger bemittelten Kranken zu gestatten, welche die Kosten selbst zu bestreiten haben.

Für die Kranken letzterer Art werden folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die der Anstalt zu leistende Vergütung für Wohnung, Verköstigung, Abwartung, Bäder und Arzneimittel beträgt 2 M. 50 Pf. täglich für den Kopf. Zu der Kost wird täglich $\frac{1}{4}$ Liter Wein ohne besondere Aufrechnung verabreicht.
Für weitere Abgabe von Wein, welche jedoch nur mit Genehmigung des Hausarztes stattfindet, ist besondere Vergütung zu leisten.
2. Behufs Gestattung der Aufnahme haben sich die Kranken — die Fälle erst später eintretender Krankheiten ausgenommen — jeweils in der ersten Hälfte des Monats April unter Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses an Großh. Badanstaltenkommission in Baden zu wenden, welche die einkommenden Gesuche zu prüfen und den Tag des Eintritts zu bestimmen hat.
3. Die von den Kranken zu leistende Vergütung ist für die mutmaßliche Dauer der Kur an die Verrechnung des Armenbades zum Voraus zu bezahlen.
4. Die in das Armenbad aufgenommenen Kranken haben sich in jeder Beziehung der bestehenden Hausordnung zu fügen.
5. Im Uebrigen finden die Bestimmungen der eingangserwähnten Verordnung auch auf die selbst zahlenden Kranken Anwendung.

Höherer Anordnung zu Folge werden diese Bestimmungen neuerdings bekannt gegeben.
Karlsruhe, den 18. Februar 1885.

Großh. Bezirksamt.
Habermehl.

82.

Aufgebot.

Nr. 3337. Der Kerbwaarenfabrikant A. Thurnauer sen. in Burghausenstadt in Bayern, vertreten durch Bankier Albert Levis hier, hat das Aufgebot des bad. fl. Looses Serie 6266 Nr. 313292, dessen Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf Freitag den 2. Oktober 1885, Vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst anberaumten Aufgebots-termin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, 12. Februar 1885.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

Bismarck-Ehrengabe.

Auf unsern Aufruf vom 25. d. Mts. Bezug nehmend, geben wir bekannt, daß folgende Sammelstellen errichtet sind:

Nathaus, Zimmer Nr. 50 (Hauptsammelstelle)
Braun'sche Hofbuchhandlung (Karlsruher Zeitung), Karl-Friedrichstraße 14.
Bielefeld'sche Hofbuchhandlung, Kaiserstraße 141.
Müller & Gräff, Buchhandlung, Zähringerstraße 94.
Lb. Ulrici, Buchhandlung, Kaiserstraße 157.
C. Kundt'sche Buchhandlung, Kaiserstraße 144.
Redaction der Badischen Landeszeitung, Waldstraße 12.
Redaction der Badischen Landpost, Wilhelmstraße 12.
Expedition des Karlsruher Tagblattes, Ritterstraße 1.

Außerdem sind die Unterzeichneten zur Annahme von Beiträgen bereit:

Dr. Arnspurger, Medicinalrat und Reichstagsabgeordneter.
Baumeister, Baurat und Professor, z. Bt. Director der polytechnischen Schule,
Bielefeld, Stadtrat.
Stefan Billing, Maurermeister.
Freiherr v. Göler, Reichstagsabgeordneter.
Hoff, Professor an der Großh. Kunstschule.
Hoffmann, Stadtrat und Landtagsabgeordneter.

Karlsruhe, den 28. Januar 1885.

Expedition der Karlsruher Nachrichten, Spitalstraße 50.
Gebrüder Leichtlin, Kunst- und Papierhandlung, Zähringerstraße 69.
Victor Merkle, Kaufmann, Kaiserstraße 160.
Ernst Salzer, Kaufmann, Kaiserstraße 69.
Friedr. Maish, Hoflieferant, Waldstraße 57.
Julius Kaufmann, Uhrmacher, Friedrichsplatz 11.
Christ. Dertel, Kaufmann, Kronenstraße 25.
Gustav Bronner, Kaufmann, Wilhelmstraße 1.

Kamm, Oberlandesgerichtsrat.
Lauter, Oberbürgermeister.
Leichtlin, Stadtrat.
Neu, Fabrikant.
Ludw. Reif, Bauunternehmer.
Freiherr v. Rüdert, Präsident der I. Kammer.
K. A. Schneider, Bankier und Landtagsabgeordneter.

21.

Badischer Frauenverein. Reichenschule.

Nach Beendigung des jetzigen Kurses in der schwedischen Holzschneiderei wird Anfang März ein neuer Kurs beantragen, der in drei Doppelstunden in jeder Woche während der Monate März und April durch Fräulein Geyer aus Stockholm erteilt werden soll.

Anmeldungen zu diesem Kurs, für welchen das Honorar auf 15 M. festgesetzt ist, wolle man gefälligst an die unterzeichnete Stelle oder an Fräulein Geyer im Heim des Friedrichsplatzes gelangen lassen.
Karlsruhe, im Februar 1885.

Der Vorstand der Abtheilung I. des Badischen Frauenvereins
(Gartenschlößchen, Herrenstraße Nr. 45).

Bergebung von unterirdischen Hausentwässerungen.

21. Die unterirdische Entwässerung des Hauses Waldstraße 83 soll in Submission vergeben werden. Bedingungen und Pläne liegen auf dem Bureau des städtischen Wasser- und Straßenbauamts bis zum 7. März 1885, Vormittags halb 10 Uhr, dem Endtermin der Submission, auf.

Karlsruhe, den 20. Februar 1885.
Städt. Wasser- und Straßenbauamt.
Schick.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

21. Die übliche Verlosung des Vereins soll dieses Jahr am 18. März stattfinden. Gewinngegenstände wollen Dirichstraße 51 oder Mittwoch zwischen 2 und 5 Uhr Stefanienstraße 8 abgegeben werden. Lose sind zu haben bei den Komitee-Mitgliedern und bei dem Unterzeichneten.
K. W. Doll.

Bereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft.

Hierdurch laden wir die verehrlichen Mitglieder zu der

Montag den 2. März 1885,

Abends 6 Uhr, im Lokale der Gesellschaft "Eintracht" stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** ergebenst ein.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage und Erteilung der Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
 2. Beschlußfassung über die Gewinnverteilung.
 3. Antrag auf Anstellung des stellvertretenden Kassiers Herrn Karl Weber als Vorstandsmitglied und Feststellung neuer Verträge mit den drei Vorstandsmitgliedern.
 4. Antrag auf Belassung des Ruhegehalts für ein weiteres Jahr an den früheren Kassier Herrn Heinrich Lubberger, welcher nunmehr definitiv aus dem Vorstande ausscheiden wird.
 5. Wahl von vier Aufsichtsratsmitgliedern für die nach der statutenmäßigen Bestimmung ausscheidenden Herren: D. Himmelheber, W. Köllig, H. Lange, Fr. Weber, welche wieder wählbar sind.
 6. Wahl von drei Ersatzmännern für die ausscheidenden Herren: L. Meß, C. Munn, Fr. Neuter, welche ebenfalls wieder wählbar sind.
- Anträge, über welche in der Generalversammlung Beschluß gefaßt werden soll, wolle man spätestens bis zum 26. Februar bei dem unterzeichneten Aufsichtsrate einreichen.
Der Rechnungsabschluss kann zur einstweiligen Information an der Kasse in Empfang genommen werden.
Karlsruhe, den 16. Februar 1885.

Der Aufsichtsrat.

3.2.

Gewerbeverein.

Wie seit Jahren üblich, soll auch dieses Frühjahr wieder eine

Ausstellung von Lehrlingsarbeiten

und Prämierung derselben stattfinden, an welcher sich jedoch nur Lehrlinge beteiligen können, welche in ihrem letzten Lehrjahre stehen und deren Meister Mitglieder des Gewerbevereins sind. Mit dieser Ausstellung wird zugleich eine freiwillige Prüfung der Lehrlinge verbunden und sollen denselben hierfür besondere Prüfungszeugnisse ausgestellt werden. Die Ausstellung wird voraussichtlich an Ostern stattfinden und haben die Anmeldungen hiezu längstens bis zum 28. d. Mts. zu erfolgen. Anmeldebogen sind zu haben bei den Herren Hofmechaniker Siedler, Hofuhrenmacher Becker, Hoflieferant Munn und dem Vereinssekretär Stütz. Zahlreichen Anmeldungen sieht entgegen

Der Vorstand.

4.2.

Karlsruher Reiter-Verein.

Die Mitglieder werden gebeten, ihre Beiträge für 1885, gemäß §. 5 der Statuten, an den Schatzmeister Herrn Banquier Heinrich Müller, Spitalstraße, zu zahlen. Als Quittung wird die Vereins-Mark für 1885 verabfolat werden.
Karlsruhe, den 22. Februar 1885.

Das Directorium.

Karlsruher Reiter-Verein.

Auszug aus den Propositionen zu dem Rennen am 12. April 1885.

I. Galopp-Reiten

für Babilische Landwirthe und Pferdezüchter. Preise vom Verein: 50 M dem ersten, 30 M dem zweiten, 20 M dem dritten Pferde. Ohne Einsatz und Gewichtsausgleichung. Distanz etwa 1000 Meter. Zu nennen am Pfofen. Unter 4 Theilnehmern kein Rennen. Pferde zu geringer Gattung können vom Vereins-Directorium zurückgewiesen werden.

II. Galopp-Reiten

für Privat-Pferdebesitzer der Stadt Karlsruhe. Preise vom Verein: 50 M dem ersten, 25 M dem zweiten Pferde. Ohne Einsatz und Gewichtsausgleichung. Distanz etwa 1000 Meter. Zu nennen am Pfofen. Unter 3 Theilnehmern kein Rennen. Nähere Auskunft ertheilen die Herren: Banquier Heinrich Müller, Spitalstraße, und Rittmeister von Hennig, Schirmerstraße.

Das Directorium.

2.1.

Pfänder-Versteigerung.

32. In der Woche vom 23.-28. März d. Js. kommen die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. G. Nr. 10000 zur öffentlichen Versteigerung. Eine Erneuerung dieser Pfänder ist noch bis zum 16. März d. Js. zulässig.
Karlsruhe, den 16. Februar 1885.
Städtische Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung.

Scheidenhardt.

Fett-Vieh-Versteigerung.

Montag den 23. d. M., Nachmittags halb 3 Uhr, versteigert die Großh. Hofdomäne Scheidenhardt 2 fette Ochsen und einen 2jährigen fetten Farnen.
Großh. Gutverwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

- Kaiserstraße 72, am Marktplatz, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, aus 5 Zimmern nebst Zugehör bestehend, auf 23. April zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch von 1 bis 4 Uhr Nachmittags.
- Kaiserstraße 123, eine Etage hoch, ist eine mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten.
- 3.2. Kaiserstraße 140 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 4 freundlichen, hellen Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
- Kaiserstraße 158 ist im dritten Stock eine elegante Wohnung von 7 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 124 b im Laden rechts.

22. Kaiserstraße 199, 4 Treppen hoch, ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Küchenkammer und Glasabschluß auf 23. April zu vermieten.

3.1. Kriegstraße 36, beim Hauptbahnhof, ist ein schöner Laden nebst anstoßender Wohnung von 3 Zimmern, Magazin etc., sowie der 2. Stock von 6 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Waschküche, Trockenstube, 2 großen Kellerabteilungen nebst Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer baselst.

4.3. Kronenstraße 24, Ecke der Kaiserstraße, ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Badezimmer nebst Mansarde und sonstigem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung ist abgeschlossen und hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im Hause selbst oder im Laden.

2.3. Lessingstraße 42, Seitenbau, ist der 2. Stock von 2 Zimmern sammt Zugehör, und ebenfalls im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24 oder Lessingstraße 44 im Laden.

Mühlburger-Allee 19 ist der 2. Stock, enthaltend 7 Zimmer und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung wird elegant ausgestattet; großer Garten beim Hause. Näheres Stephanienstraße 76.

- Nowack-Anlage 11 ist eine schöne, gesunde, abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- u. Wasserleitung etc. auf 1. März oder später zu vermieten. Näheres baselst im 5. Stock.

- Scheffelstraße sind vier Wohnungen auf 23. April 1885 zu vermieten: Nr. 42 der 2., 3. und 4. Stock und Nr. 44 der 2. Stock; jede Wohnung enthält 3 Zimmer, Mansarde, Küche, Keller und Zugehör. Näheres Scheffelstr. 40 im 1. Stock.

6.2 Scheffelstraße 32 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit allem Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89, parterre.

- Scheffelstraße 36 ist der 4. Stock von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigentümer, Beierthimer Allee 2 im 2. Stock.

*2.2. Werderplatz 27 ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern, Allee, Küche, Keller, 1 Mansarde, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Duerbau.

- Werderplatz 39 ist der 2. Stock, enthaltend 4 schöne, große Zimmer, Küche mit Speisekammer sowie 2 Mansarden und 2 Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

- Wilhelmstraße 9 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, elegant ausgestattet, mit Salon, Balkon, Veranda, Badeeinrichtung, Centralheizung etc., auf 23. April zu vermieten.

*2.2. Wilhelmstraße 13 ist im Seitenbau, mit freier Aussicht und besonders auf einem Gang, eine hübsche Wohnung von 2 geräumigen Zimmern Küche mit Wasserleitung, Veranda etc. auf den 23. April zu vermieten.

*2.1. Wilhelmstraße 19 sind 2 Wohnungen von je zwei Zimmern mit Zugehör, die eine auf die Straße gehend, die andere im Hinterhaus, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

- In der Ruppurrerstraße, nahe dem Hauptbahnhof, in freier Lage und in ruhigem Hause, eine Treppe hoch, ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit allem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

- In der Ruppurrerstraße ist eine schöne Wohnung, 2. Stock, von 5 Zimmern, 2 derselben mit Parquet, 1 Balkon, 2 Kellern, 2 Mansarden, alles der Neuzeit entsprechend hergerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 8 im Hinterhaus im 1. Stock.

- In Folge von Verfehlung ist auf 23. Juli (event. noch früher) zu vermieten: eine elegante Bel-Etage von 8 großen Zimmern mit allem Zugehör, Veranda, Erker, Balkon, Garten, mit oder ohne Stallung für 2 bis 3 Pferde. Zu erfragen Nowack-Anlage 11 im 5. Stock.

Wohnungen.

3.1. Im Neubau Werderstraße 5, in nächster Nähe des Callenwäldchens, ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Kellern, 2 Mansardenzimmern sowie auch Trockenstube und auf Wunsch Stallung, desgleichen im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und eine solche von 4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Sämtliche Zimmer sind mit Parquet belegt. Zu erfragen baselst parterre.

Auf 28. April 1. N. ist die Wohnung Leopoldstraße 51, parterre, bestehend aus 6 Zimmern, Gas- und Wasserleitung etc., zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Villa zu vermieten.

Veitheimer Allee 24 ist eine neu erbaute Villa, bestehend aus 10 Zimmern, 4 Mansarden, 2 Badekabineten, 2 Küchen, Trockenspeicher, großen, gewölbten Kellerräumen, mit Balkon, Veranda und Gartenanlage und freier Aussicht in's Gebirg, auf 23. April im Ganzen oder in zwei Wohnungen zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhause Karlstraße 71.

Haus für eine Familie.

Das Haus Hirchstraße 55, zum Alleinbewohnen, neu und elegant eingerichtet, mit 10 Zimmern, Küche, Waschküche, Bad, kleinem Garten und allem Zugehör ist sogleich zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 37 im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Kriegstraße 36 ist ein schöner, großer Laden mit Wohnung sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 32. Kaiserstraße 40 ist ein Laden mit Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Herrenkleber-Geschäft.

Laden zu vermieten.

32. Waldstraße 37 ist ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Laden zu vermieten.

21. Ein Laden mit großem Schaufenster, für ein feines Geschäft passend, ist ohne Wohnung sehr billig sogleich oder später zu vermieten. Offerten unter N. Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

32. Für eine kleine Familie (zwei Damen und ein Kind), welche gesonnen ist, hierher zu ziehen, wird eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör in einem guten Hause gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Mietpreises wollen unter Chiffre A. D. bis Montag den 23. d. M. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Auf Juli wird eine bürgerliche Wohnung von mindestens 8 Zimmern in einem oder zwei Stockwerken zu annehmbarem Preise gesucht. Offerten mit Preisangabe befördert unter W. 23 das Kontor des Tagblattes.

21. Eine kleine Familie (Mutter mit erwachsenem Sohn) sucht auf 23. April in der Nähe der Infanteriekaserne eine Wohnung im 1. oder 2. Stock von 3 oder 4 Zimmern nebst allem Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter S. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

22. Ein kleiner Laden, Mitte der Stadt, mit Wohnung und Werkstätte (lehre kann auch ein größeres helles Zimmer sein), wird in gangbarer Lage für ein reinliches Geschäft auf Juli oder Oktober zu mieten gesucht. Anerbieten unter N. N. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Schreinerwerkstätte

nebst Wohnung wird im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre K. L. 520 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *21.

Zimmer zu vermieten.

Erbsprinzenstraße 32 sind zwei schöne Mansardenzimmer, mit Kochöfen versehen, sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

*55. Zwei gut möblierte, freundliche Zimmer, eines mit 2 Betten, mit freiem Eingang und nach der Straße gehend, sind sogleich billig zu vermieten: Werderstraße 55 im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 53, eine Treppe hoch.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen solbden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9 im Hinterhaus, ebener Erde, im Hof rechts.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist um den Preis von 10 M. sogleich oder auf den 1. März zu vermieten: Marienstraße 18, parterre.

* Durlacherstraße 70, nächst der Kronenstraße, ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Adlerstraße 27, drei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an zwei solide Arbeiter auf 15. März oder 1. April billig zu vermieten: Schützenstraße 50, zwei Etiegen hoch.

31. Bohuhofstraße 32 ist auf 1. März ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Schützenstraße 63 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein schön tapetiertes Zimmer mit 2 Fenstern und Kochofen samt Keller um den Preis von 8 Mark per Monat auf den 23. April an reinliche Leute zu vermieten. Näheres im 4. Stock des Vorderhauses.

Dienst-Anträge.

Ein in der Kinderpflege erfahrener, zuverlässiger, nicht zu junges Mädchen findet demnächst Stelle: Karl-Friedrichstraße 21 im 3. Stock.

21. Gesucht werden für sofort und auf Ostern: Herrschaftsköchinnen, Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Beretreter gesucht

für Karlsruhe und Umgegend. 22. Hamburg-Berliner-Jalousien-Fabrik, Hauptgeschäft Berlin S. O., Wassergasse 18 a.

Solide Beretreter

finden Vertretungen in allen Branchen durch das Auskunfts- und Incasto-Bureau **Herm. Günther, Mannheim.** 32.

21. Ein tüchtiger Installateur für Gas- und Wasser findet Arbeit: Kaiserstr. 132.

Kellnerinnen,

bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Platzungsbureau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

21. **Gesucht wird** ein Mädchen, welches gut kochen kann und in allen Hausarbeiten tüchtig ist, für sogleich oder auf 1. März: Westendstraße 7, parterre.

Stellen-Anträge.

22. Ein junger Mann aus achtbarer Familie wird für ein Bureau als Schreiber auf 1. März zu engagieren gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter D. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. Für 1. oder 15. April wird eine zuverlässige, in allen Arbeiten erfahrene Jungfer gesucht. Zu melden: Kaiserstraße 147 im 1. Stock rechts, zwischen 2-3 Uhr.

Nebenverdienst

findet ein im Fertigen von Theilzetteln geübter Notariatsgehilfe. Offerten sind zu richten an **Notar Münzer in Ettlingen.** 21.

Ein Hausbursche

findet auf 1. März Stellung in der Löwen-Apotheke. *22.

Einige Mädchen,

welche das Putzmachen gründlich erlernen wollen, sowie Volontairinnen können sofort eintreten. **Strauss-Kramer, Karl-Friedrichstraße 22.**

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann eintreten: Ritterstraße 2, parterre.

Lehrling-Gesuch.

32. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme in meinem Manufakturwaaren-Geschäft. **Wilhelm Boländer.**

Offene Lehrstelle.

21. Für einen wohlgezogenen jungen Mann mit guten Schulleistungen ist in meinem Engros- und Detail-Geschäft eine Lehrstelle sofort oder auf Ostern offen.

M. Syrich,
Hut- und Blumenfabrik,
147 Kaiserstraße 147.

Lehrlingstelle frei.

32. In einem hiesigen Bankgeschäfte wird per 1. April a. c. für einen mit den nötigen Vorkenntnissen versehenen, jungen Mann eine Lehrlingstelle frei. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Lehrling-Gesuch.

32. Für einen gut geschulten jungen Mann aus achtbarer Familie ist unter vorteilhaften Bedingungen eine Lehrstelle zu besetzen bei **Franz Sido,**
D. Becker's Nachfolger.

Stellen-Gesuche.

*22. Es wird Stelle gesucht bei einem Herrn oder einer Dame zur Führung des Haushalts von einer Frau aus gebildetem Stand. Dieselbe würde auch die Pflege und Erziehung von Kindern gewissenhaft besorgen und geben ihr gute Empfehlungen zur Seite. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Diener, ein gewandter, mit guten Kenntnissen versehen, sucht per 1. März oder später Stelle. Näheres Bähringerstraße 49, zwei Treppen hoch. 21.

Schreibarbeit.

Abschriften werden rasch und prompt besorgt: Bähringerstraße 49, zwei Treppen hoch.

Gefunden

ein Stiefelreiniger und ein Geldbeutel. Näheres auf dem Polizeibureau.

Haus in der Sophienstraße, als Privathaus sowohl wie als Geschäftshaus geeignet, hat unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen: **E. Kreuzbauer,** Kaiserstraße 132. 33.

Geschäfts-Häuser in guten Lagen, mit einarrichteten Läden, von 26000 M. an, **Wirtschaften.** Hotels, Cafés, Gasthäuser von 14000 M. an bis zu 200000 M. habe wieder im Auftrag zu verkaufen. **K. Tröster,** Geschäfts-Agent, Karl-Friedrichstraße 3, Karlsruhe. 22.

Zu verkaufen: Wirtschaften, Privat- und Geschäftshäuser, eine Wirtschaft in der Altstadt, dreistöckiges Haus mit Hofbor, um den billigen Preis von 40000 M., Anzahlung 5000 M. **Zu vermieten.** Ein Eckladen im westlichen Stadtteil ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres bei **Ad. Wonniger,** Bureau Herrenstraße 7. 22.

Specerei-Geschäft, ein gangbares, mit schöner Kundschaft, in der besten Geschäftslage, zu verkaufen event. zu verpachten. Näheres durch **F. Kuhlenthal & Cie.,** Herrenstraße 15, parterre.

Pferd zu verkaufen. *22. Eine Brauntute (5jährig), fehlerfrei und gut eingefahren, ist zu verkaufen. Zu erfragen bei Kohlenhändler **Morath,** Augartenstraße 16.

Verkaufs-Anzeigen. 32. Ein schöner, großer Bernhardiner-Hund, sehr geeignet für einen Polytechniker, ist zu verkaufen. Preis 80 Mark. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*32. Eine Waschkommode, polirt fast neu, ein schwarzer Angua, ein heller Frühjahrs-Überzieher und abgelegte Kleidungsstücke sind zu verkaufen: Kaiserstraße 42, eine Treppe hoch.

* Sechs neue, selbstverfertigte Rohrffel neuester Façon sind zu verkaufen: Kaiserstraße 53 im Hinterhaus, gegenüber dem Polytechnikum.

* Ein großer, fast neuer Spiegelschrank steht zu verkaufen: Hebelstraße 1 im 2. Stock.

* Eine Futterschneidmaschine neuester Konstruktion, ein Vierteljahr im Gebrauch, steht zum Verkauf. Zu erfragen Waldbornstraße 45.

2.1. Wegzugs halber werden verschiedene Gegenstände billigst abgegeben: 1 schöne Bettstelle mit Kopf und Fußteil, Tisch, 1 zweibüriger Schrank, Schloßkiste, Pfeilkommode, Stühle, Weinfaß, Pfeilburde, 1 sehr guter Erdbeer, Vogelkaffee, Gänsestall und verschiedene: Kaiserstraße 146 (Lanbauer), Eingang Karlstraße, 3 Treppen hoch.

Ein großer Kinderwagen,
elegant und noch neu, welcher sich sowohl für ein gröckeres, leidendes Kind oder auch für zwei Kinder eignet, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

* **Garzer Kanarienvogel**
mit schönen Kringeltrollen, sowie Zuchtweibchen sind noch abzugeben: Bürgerstraße 6, parterre rechts.

Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Bett- und Weißzeug zahlt Frau Neutlinger, große Spitalstraße 14. *5.3.

Bordeaux-Käffer
kauft fortwährend die Weinhandlung
Max Homburger,
Kronenstraße 30.

in meiner Frauenerwerbschule beginnt mit dem 1. u. 15. eines jeden Monats ein neuer Lehren- und Aufschneidkurs der Damen- und Schneiderei nach besser französischer Methode. Das praktische Kleidermachen kann ebenfalls gründlich erlernt werden. Kurse für Frauen werden besonders eingehend. Gefälligen Anmeldungen entgegen, zeitlich hochachtungsvoll
Pauline Frantz,
Douglasstraße 26, 2. Stock.

Ginzäunung,
eine gebrauchte (wenn möglich mit Thüre), ca. 10 Meter breit, wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden. 2.2.

2.1. **Dapaqi-Käfig,**
ein gebrauchter aber gut erhaltener, mit Unterfaß, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit billigstem Preis befördert das Kontor des Tagblattes.

In meiner Frauenerwerbschule beginnt mit dem 1. u. 15. eines jeden Monats ein neuer Lehren- und Aufschneidkurs der Damen- und Schneiderei nach besser französischer Methode. Das praktische Kleidermachen kann ebenfalls gründlich erlernt werden. Kurse für Frauen werden besonders eingehend. Gefälligen Anmeldungen entgegen, zeitlich hochachtungsvoll
Pauline Frantz,
Douglasstraße 26, 2. Stock.

Champagner
aus den ersten Häusern Frankreichs
in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen,
Deutsche Schaumweine
empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine und besonders große Auswahl in Bordeauxweinen.
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Die Theehandlung
von **S. Blum**
empfehle ihren Thee (direkter Bezug von China) in den verschiedensten Sorten zu billigst gestellten Preisen. Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund Engros-Preis.

Schaumweine

von **J. Oppmann** in **Würzburg**
(Hausetikette),
bei Bezügen von 6 Flaschen an
à M. 2 65,
empfiehlt die Weinhandlung

Max Homburger,
10.10. 30 Kronenstraße 30.
NB Wiederverkäufern Rabatt-
gewährung lt. Uebereinkunft.

Flaschen-Weine:

Markgräfler-, Pfälzer-, Rhein-, Mosel-, Burgunder-, Bordeaux-, südländ. Weine unter Garantie der Reinheit, ferner **deutsche Schaumweine, Champagner (Moët & Chandon)** empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen wie auch partiiellenweise zu billigst gestellten Preisen die **Flaschenwein-Niederlage** von **Hermann Gaupp,** Blumenstraße 2.

Süßen und reifer
Apfelwein
à Liter 30 Pfennig empfiehlt
Carl Malzacher,
2.2. Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Schwing's gebrannte Kaffees

in goldblättrigen Blechbüchsen à 1 Pfd., Holzpapier-schachteln à 1 und 1/2 Pfd., Pergamentbeutel à 1/2 und 1/4 Pfd. in jeder Preislage von M. 1.— per Pfd. ab Netto-Gewicht. Die Kaffees sind durchaus reell ohne jede Verschönerung mit Zucker oder sonstigen Substanzen.
A. Kasper, Linkenheimerstraße 3.
Julius Bodenweber, Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße.
Emil Richter, Bähringerstraße 77, neben der kaiserl. Reichspost.
J. Wetter, Adlerstraße 6.
F. Schweikert, Leopoldstraße 17.
In der Niederlage vom Hofgut Hohenweltersbach, Kaiserstraße 139.
H. Wolfmüller, Rüppurrerstraße 40.
Wendelin Grimm, Kaiserstraße 19.
Christ. Weigle, Douglasstraße 8.
Karl Blech, Wilhelmstraße 34.
Karl Korn in Durlach.
Adolf Limberger in Ettlingen.

Scheller's condensirte Suppentafeln,

als:
Reis, Erbsen, Gries, Mehl und Gerste
à Tafel 25 Pfennig,
zur Bereitung von 6 Tellern Suppe,
empfiehlt die alleinige Niederlage
Carl Malzacher,
3.1. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Bouillon-Tafeln

wieder eingetroffen bei
Herm. Munding,
3.2. Kaiserstraße 187.

Das Hochfeinste einer **6-Pfennig-Cigarre** ist unstrittig die **garantirt reine**
St. Felix Brasil-Ausschuss
— 7 Stück 40 Pf. —
bei **J. A. Kübler,**
Cigarrenlager,
am Ludwigsplatz.

Alle Sorten Gardinen

in durchaus **bestem** Fabrikat,
weiß, crème, 100/160 breit, per
Meter 40 Pf., 50 Pf., 60 Pf.,
70 Pf. bis M. 2.50;
abgepaßte Fenster,
6 bis 8 Meter lang, à Paar
M. 6.—, 6.50, 7.—, 7.50 bis
M. 25.—;

kleine Vorhänge,
65/100 breit, per Meter 25 Pf.,
35 Pf., 40 Pf., 50 Pf., 60 Pf.,
bis M. 1.50;

Draperien,
100/190 breit, per Stück 80 Pf.,
90 Pf. M. 1.—, M. 1.20 bis
M. 4.50;

Galter
per Paar 30 Pf., 40 Pf., bis
M. 1.20;

75/150 breite Säfelstoffe
per Meter 50 Pf., 60 Pf., 75 Pf.
bis 1 Mark 50 Pf. —
empfiehlt

Oscar Beier,
Ritterstraße 4, Kaiserstraße 141.

STRASSE CARLFR
Corsetten
in den als vorzüglich bekann-
ten Façons und Qualitäten
empfiehlt in allen Weiten von
75 Pfennig an
Bazar Kraupp,
3 Karl-Friedrichstraße 3,
4.1. und Filialen.
KRAUPP BAZAR

August Schulz,

Schneisenstrasse 29,
empfehlte sein reichhaltiges Lager in

Herrenhemden,

Kragen und Manschetten,
Craavatten, Slipsen, Cachenes,
Unterhosen, Unterjacken, Socken,
Arbeitshemden, Blousen, Vorhemden,
Flanellhemden, Nachthemden.

Hemden-Einsätze.

Faschentücher.

Damen- und Kinderwäsche.

Shirting, Madapolams, Baumwolltuch,
Oxford-Shirting, Leinen, Bettuchleinen,
Flanell, Baumwollflanell, Barchent,
Fiquis, Handtücher, Schürzenzeug etc.

Billige aber feste Preise.

Kinder-Hütchen,

weiss und farbig,

**Kleidchen, Paletots,
Strümpfe & Söckchen**

in grosser Auswahl empfiehlt

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

26.7. **Gg. Baur,
Corsetten-Geschäft,**

124 b Kaiserstrasse 124 b,

empfehlte sein grosses Lager selbstverfertigter Corsetten
in bekannt vorzüglicher Façon und Güte zu äusserst
billigen Preisen, sowie das

Uhrfeder-Corset,

selbstverfertigt und verbessert, welches alle andere
Fabrikate übertrifft,

**Kinder- u. Mädchen-Corsetten,
Geradehalter etc.,** in verschiedenen Sorten und
Qualitäten.

Stets grosses Stofflager zur Anfertigung nach
Maass.

Waschen und Repariren der Corsets wird
pünktlich besorgt und wieder wie neu hergerichtet.

Hemden nach Maass
sowie

Wäsche jeder Art

liefert unter Garantie für gutes
Sitzen zu bekannt billigen Preisen

August Sonntag,

Ecke der Kaiser- und Balbstrasse.

Regenschirme

in Seide, Zanella, Gloria etc., solides
Fabrikat, habe zu billigsten Preisen
im Commissions-Verkauf.

B. Kossmann,

Auktionsgeschäft, Zirkel 24.

Warp- u. andere Kinderschürzen

in allen Größen empfiehlt
H. Zöschinger,
Ablerstrasse 2, parterre.

Alleinverkauf der verbesserten Augengläser.

Spezialist, Barometer etc.



Brillen,
Pince-nez,
und
Lorgnettes

Stiftschneidmaschinen aller Art.

in Gold, Silber, Nickel, Stahl etc.
empfehlte zu bekannt billigsten Preisen

Otto Wettlin, Optiker,

Kaiserstrasse 82, beim Marktplatz.
NB. Brillen etc. nach ärztlichen Re-
cepten werden pünktlich angefertigt

Eigene Reparaturwerkstätte.

Trau-Ringe,

selbstverfertigte, empfiehlt in verschiedenen
Stärken zu den billigsten Preisen

Ferdinand Petry,

Juwelier und Ringsfabrikant,
Kaiserstrasse 148,

gegenüber der Infanteriekaserne

Trau-Ringe,

massiv in Gold,
in grösster Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry.

Juwelier und Ringsfabrikant-Wittwe,
Kaiserstrasse 151.

Reparaturen

jeder Art Uhren werden pünktlich ausgeführt
und für solide Arbeit garantiert.

Gebrüder Dees,

Kriegstrasse 34,
gegenüber dem „Grünen Hof“.



Kochgeschirre

aller Art
empfehlte zu bil-
ligsten Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstrasse
158.

Sandschuhwäscherei u. Färberei

von **A. Bundschuh,**
Amalienstrasse 9.

Bloeker's holländ: Cacao

das beste leichtlösliche Fabrikat, ist preisgekrönt mit
vielen goldenen Medaillen. 1/2 K^o genügt für 100 Tassen
Vorräthig in allen feinen Geschäften der Branche
Fabrikanten J. & C. Bloeker, Amsterdam

Der so sehr beliebte

ächtholl. Cacao, lose,

wie ich solchen seit 4 Jahren verkauft, kann fortwährend wieder durch mich
bezogen werden und empfehle ich solchen, namentlich auch für **Kranke**, bestens.
Näheres in meiner Privatwohnung, Stephaniensstrasse 24, parterre.

C. Hetzel,

früher Kaiserstrasse 124.

Geschäfts-Empfehlung

Meinen werthen Kunden und Gönnern erlaube mir, ergebenst anzuzeigen, dass
ich durch Aufstellung einer neuen Dampfmaschine sowie verschiedener neuer Holz-
bearbeitungsmaschinen, als: **Fräß-, Kehl-, Sobel- und Abrichtmaschinen,**
Zirkel-, Schweiß- und Bandsägen, und besonders durch Aufstellung einer
Fournirsäge (womit in der Breite bis 0,80 Meter breit geschnitten werden kann)
in der Lage bin, allen in dieser Weise an mich gestellten Anforderungen bei guter
und pünktlicher Ausführung gerecht zu werden.

Gleichzeitig mache die Herren Schreinermeister und Bauunternehmer auf mein
Lager fertiger eichener **Parquetböden** (Kapuziner) mit und ohne Legen in As-
phalt und auf Blindboden bei guter, trockener Waare und zweijähriger Garantie
bei billigster Preisberechnung aufmerksam.

Karlsruhe, im Februar 1885.

Hochachtungsvoll

H. v. Venrooy,

Werderstrasse 1-7.

3.1.

Für Confirmanden:

Schwarze Cachemires, reine Wolle, 110 bis 120 cm breit,
zu Mk. 1.25, 1.50, 1.65, 1.80, 1.90 per Meter und höher,
sämmliche Sorten aus feinsten Wolle und vorzüglichem Schwarz;

Schwarze Confectionstoffe für **Jacken** und **Paletots** von den ein-
fachsten bis zu den feinsten Qualitäten;

Schwarze Tuche, Satins von Mk. 3.50 an per Meter;

Schwarze, dunkle Buckskins von Mk. 2.50 an per Meter

empfiehlt in großer Auswahl

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 135.

54.

Seilgymnastische Anstalt

von

Th. Zahn,

19 Stephaniensstraße 19.

Beste Zeugnisse über bisherige Erfolge.

Für Zahnleidende.

— Rationelle Behandlung in Zahn- und
Mundkrankheiten, Plomben kunstgemäß und
dauerhaft. Zähne und Gebisse werden schmerz-
los eingesetzt. Für Schönheit und Zweck-
mäßigkeit garantiert

Jean Eckert, Kaiserstrasse 124 a,
eine Treppe hoch.



Wilhelm Göttle,
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
Haupt-Specialität:
Bade-Artikel,
bestes Lager am Platze und
billigste Bezugsquelle.
150 Kaiserstrasse 150.

Für Garten-Besitzer.

*33. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anlegen
und Unterhalten von Gärten etc.
Durlach, im Februar 1885.

W. Hertel, Handelsgärtner,
früher Stadtgartengärtner.

NB. Bestellungen für mich nimmt auch entgegen:
Herr Karl Hollenweger, Hotel Prinz, in
Karlsruhe.

Vanillin.

103.

Haarmann's Patent.

Der aromatische Bestandtheil der Vanille, zum Backen und Kochen fertig verrieben.
Köstlicher Zusatz zu Thee, Kaffee, Milch, Rahm, Cacao. Feiner, billiger, bequemer wie Vanille-
Schoten. Ein Päckchen gibt $\frac{1}{2}$ Pfund feinen Vanillezucker zum Bestreuen. Kochrecepte für
Crèmes, Chaudouan und allem erdenklichen Backwerk gratis. Ein Päckchen 25 Pfg., zehn
Päckchen mit Dose 2 Mark.

Verkaufsstellen sowie Gratis-Abgabe der Kochbücher in Karlsruhe bei:

Carl Roth, Herrenstraße 26,
Hofapotheker **Sachs,** Kaiserstraße 80,

Wickersheim & Co., am kath. Kirchenplatz,
Apotheker **Durr,** Mühlburg.

Weitere Verkaufsstellen errichtet das Haupt-Depôt für Baden und die Pfalz die Herren
Bassermann & Herrschel in Mannheim auf gef. Antrag.

Gustav Mönning,

Capezierer und Decorateur,

Herrenstraße 6,

empfiehlt sich in Anfertigung von

Fantasie-Möbeln

und jeder Art Polsterung bei absoluter Sicherheit gegen Motten.

Gardinen und Decorationen

nach jeder Zeichnung, eigener als auch angegebener Idee.

3.3.

Solide Preisberechnung.

Festhalle.

Sonntag den 22. Februar 1885

Großes Militär-Concert

von der

Capelle des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,

unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Hofrau.

Anfang $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags.

Eintritt:

Abonnementen	20 Pf.
Nicht-Abonnementen	40 "

Adolf Stein.

Es ist wieder ein Posten reinwollene Buckskin eingetroffen (für Herren- und Knaben-Anzüge passend), regulärer Preis M. 5., 7.50, 9., 11. per Meter.

Durch Liquidation einer Tuchfabrik habe ich solche sehr billig eingekauft und werden dieselben zu dem auffallend billigen Preise von Mk. 3.50, 4.50, 5.50, 7.50 per Meter dem Verkaufe ausgesetzt.

Adolf Stein,

Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße,
im Hause des Badischen Landesboten.

NB. Bei den verzeichneten Posten befinden sich auch sehr schöne schwarze Tuche und Satins.

2.1.

Geschäftsöffnung u. Empfehlung.

Den geehrten Damen von Karlsruhe und Umgegend hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage im Hause des Herrn Hofconditor Compter, Waldstraße 8, 2. Stock, ein

Costumes- und Confections-Geschäft

nach Maas errichtet habe.

Gestützt auf langjährige Thätigkeit und Erfahrung in den größten Geschäften, bin ich in der Lage, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend zu genügen und empfehle mich im Anfertigen von

Bromenade-, Ball- und Gesellschafts-Toiletten

sowie der beliebten

Herren-Costüme, Jaquettes, Mantelets, Regenmäntel &c.

und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Mit der höflichsten Bitte, bei vorkommendem Bedarf mit Ihren werthen Aufträgen mich beehren zu wollen, wird es mein Bestreben sein, durch gebiegene und geschmackvolle Arbeit, eleganten Schnitt und gutes Sihen bei prompter und reeller Bedienung das Vertrauen einer geehrten Kundschaft zu erwerben.

Hochachtungsvoll

Con. Meurer,
Damenschneider,

Waldstraße 8. im 2. Stock.

Karlsruhe, den 15. Februar 1885.

2.2.

Durlach.

Sonntag gebackene Fische nebst einem ausgezeichneten Viertel Oberländer und Pfälzer Wein empfiehlt

L. Grimm, zum Engel.

Gambrinus-Halle.

Heute zwei große Konzerte.

Eintritt frei.

Für Confirmanden

empfehle ich in großer Auswahl:

Schwarze Seidenstoffe, schwarze Cachemires, weiße Cachemires, Alpaccas, Piqués, schwarze und farbige Tuche und Buckskins, Mantelets, Fichus, Paletots u. s. w.

Preise der reinwollenen Cachemires, doppeltbreit: das Meter M. 1.20, 1.50, 1.80, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 7.—. u.

S. Model.

Schwarze, reinwollene Cachemires

zu Original-Fabrikpreisen bei

Eduard Darnbacher,

31.

Brauerei S. Moninger.

Heute Sonntag

Bock-Bier,

was empfehlend anzeigt

J. Finkenzeller.

Das Möbeltransport-Geschäft
Wilh. Windecker, Leopoldstraße 11,
empfehlst sich.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Vater, Bruder, Schwager und Onkel Herrn Lokomotivführer **Adam Maßholder** heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr nach nur viertägigem Krankenslager zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 22. d. M., Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, vom Trauerhause, Marienstraße 4, aus statt.

Die Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 20. Februar 1885.

Todes-Anzeige.

* Allen Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß unsere Mutter **Maria Katharina Neustle** am Freitag früh $\frac{1}{6}$ 6 Uhr nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 20. Februar 1885.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag, Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt. — Dies statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 7 Uhr ist unser lieber Gatte und Vater **Albert Mozer**, Oberrechnungsrath a. D., in Folge eines Schlaganfalls verschieden, was wir Verwandten und Freunden an Stelle besonderer Anzeige tiefbetrübt mittheilen.

Blumenspenden bitten wir im Sinne des Verstorbenen zu unterlassen.
Karlsruhe, den 20. Februar 1885.

Friederike Mozer, geb. Eisen.

Ida, Anna und Albert Mozer.

Beerdigung: Sonntag Nachmittags 4 Uhr.
Trauerhaus: Amalienstraße 40.



Verein bildender Künstler.

Montag den 23. Februar, Abends 8 Uhr, findet im Saale des Museums eine Wiederholung der Darstellung

Lebender Bilder

aus dem deutschen Märchenschatze statt.

Eintrittskarten sind von heute an im **Kontor des Tagblattes** zu haben. Freitag und Samstag werden dieselben von Morgens 9 bis Abends 7 Uhr, Sonntag nur von 9—12 Uhr Vormittags und Montag von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr abgegeben.

Preise der Eintrittskarten:

Saal: I. Abtheilung 4 Mark, II. Abtheilung 3 Mark, Stehplatz 2 Mark, Gallerie 2 Mark.

Der Reinertrag ist zu einem wohlthätigen Zweck bestimmt. An der Abendkasse im Museum kosten die Eintrittskarten je 50 Pf. mehr. Saal und Gallerie werden um 7 Uhr geöffnet. 83.